

KÜBRA
GÜMÜŞAY

SPRACHE
UND
SEIN

ONLINE
2021 IM
KREIS
UNNA

HANSER  BERLIN

**EINLADUNG ZU EINER
ONLINE-LESUNG UND
GESPRÄCHSRUNDE**



MITTWOCH, 09. JUNI 2021, 19.00 UHR

EINWÄHLPHASE AB 18.30 UHR

KÜBRA GÜMÜŞAY „SPRACHE UND SEIN“

IN UNSERER SPRACHE GILT DIE REGEL:

99 SÄNGERINNEN UND EIN SÄNGER SIND ZUSAMMEN

100 SÄNGER. FUTSCH SIND DIE 99 FRAUEN,

NICHT MEHR AUFFINDBAR, VERSCHWUNDEN IN

DER MÄNNERSCHUBLADE.

LUISE F. PUSCH

Wie können wir als Gesellschaft über unsere Probleme sprechen; ohne den Hass der Rechten zu nähren – respektvoll; wohlwollend; ohne Angst vor Fehlern? Wie können wir frei sprechen?

Kübra Gümüşay setzt sich seit langem für Gleichberechtigung und Diskurse auf Augenhöhe ein. In ihrem ersten Buch geht sie der Frage nach, wie Sprache unser Denken und Handeln prägt und unsere Politik bestimmt.

Sie zeigt, wie Menschen als Individuen unsichtbar werden, wenn sie immer als Teil einer Gruppe gesehen werden und sich nur als solche äußern dürfen.

Kübra Gümüşay, geboren 1988, studierte in Hamburg und an der Londoner School of Oriental und African Studies. Ihr Blog *Ein Fremdwörterbuch* wurde für den Grimme Online Award nominiert, sie war Kolumnistin der *tageszeitung* und stand mehrfach auf der TEDx-Bühne.

Die von ihr mitbegründete Kampagne *#ausnahmslos* wurde mit dem Clara-Zetkin-Frauenpreis ausgezeichnet. Sie beschäftigt sich mit Rassismus, Feminismus, Netzkultur und Fragen gesellschaftlicher Vielfalt. Nach Jahren in Oxford lebt sie mit ihrem Mann und ihrem Sohn wieder in ihrer Geburtsstadt Hamburg.

Bei Interesse bitten wir um eine E-Mail mit folgenden Angaben

Institution, Vor- und Nachname und E-Mail-Adresse an das Bildungswerk des Multikulturellen Forums e.V.

guengoer@multikulti-forum.de

Zur Bestätigung bekommen Sie eine Rückmeldung, mit den Zugangsdaten zu der Zoom-Online-Veranstaltung.



Die Einladerinnen

Das Netzwerk gegen Zwangsheirat und Gewalt in der Familie im Kreis Unna. Kommunales Integrationszentrum Kreis Unna in Zusammenarbeit mit den Partnerinnen aus der Stadt Lünen (Integrationsbeauftragte, Integrationsrat und Gleichstellung - Frauenbüro) und dem Multikulturellen Forum e.V. (Bildungswerk, Integrationsagentur Lünen/Bergkamen).

